

# Aktuelle Entwicklungen im Lauterkeitsrecht

Dr. Gottfried Musger



1

---

---

---

---

---

---

---

---

## Inhaltsübersicht

- Handeln im geschäftlichen Verkehr
- Rechtsbruch
- Irreführende Geschäftspraktiken und vergleichende Werbung
- Internationale Aspekte
- Verjährung

2

---

---

---

---

---

---

---

---

## Handeln im geschäftlichen Verkehr

- Bisherige Rechtsprechung
  - Eigene auf Erwerb gerichtete Tätigkeit
  - Eignung zur Förderung fremden Wettbewerbs (außer bei eindeutigem Überwiegen anderer Zwecke)
- Anwendung auf konkrete Fälle
  - Auftraggeber im Vergaberecht
  - Selbstkontrolle der Presse
  - VKI

3

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 247/14y  
*Universität für Bodenkultur*

- Rechtsweg gegen Bieter zulässig, wenn Kläger keinen Rechtsschutz im Vergabeverfahren hatte
- Kein Unterlassungsanspruch gegen Auftraggeber (Universität)
  - Beschaffung dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben
  - Insofern keine Teilnahme am Erwerbsleben
  - Keine (relevante) Förderung fremden Wettbewerbs wegen Überwiegens anderer Zwecke

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 2/15w  
*Hygienepapier II*

- Klage gegen Auftraggeber
  - Republik
  - Bundesbeschaffung GmbH
- Abweisung des Sicherungsantrags gegen die Republik (wie 4 Ob 247/14y)
- Im Übrigen Aufhebung der Entscheidung
  - Behauptung, dass Bundesbeschaffung GmbH Waren an Dritte weiterveräußert
  - Dann Handeln im geschäftlichen Verkehr auch bei der Beschaffung
  - Weitere Feststellungen erforderlich

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 73/15m  
*Presserat*

- Verdacht der Koppelung redaktioneller Beiträge mit Anzeigen
- „Presserat“ richtet Auskunftersuchen an potentielle Werbekunden des nun klagenden Mediums
- Unterlassungsklage abgewiesen
  - Allenfalls faktische Eignung zur Förderung fremden Wettbewerbs
  - Aber deutliches Überwiegen des wettbewerbsfremden Vereinszwecks

---

---

---

---

---

---

---

---

## 4 Ob 74/15h

### *Ethikrat für Public Relations*

- Ethikrat „rügt“ klagendes Medium
  - Werbung und redaktioneller Bericht in selber Ausgabe
  - „Gefälligkeitsberichterstattung“
- Klage gestützt auf § 7 UWG und § 1330 ABGB
- OGH weist Revision gegen abweisende Entscheidungen zurück
  - Zulässige Meinungsäußerung aufgrund zutreffenden Tatsachensubstrats (§ 1330 ABGB)
  - Keine (relevante) Förderung fremden Wettbewerbs (§ 7 UWG)

---

---

---

---

---

---

---

---

## 4 Ob 7/15f

### *Energieanbieter-Wechselkampagne*

- VKI-Aktion zur Ermittlung des „Bestbieters“ für Energielieferung
  - Anfrage an Anbieter
  - Mitteilung des „Bestbieters“ an Interessenten
- Klage eines anderen Anbieters (§ 2 UWG)
- OGH weist Revisionsrekurs gegen abweisende Entscheidung zurück
  - Vereinszweck (Verbraucherschutz) eindeutig im Vordergrund
  - Ähnlichkeit zum neutralem Produktvergleich
  - Abgrenzung zu 4 Ob 76/12y, *Media-Analyse II*

---

---

---

---

---

---

---

---

## Inhaltsübersicht

- Handeln im geschäftlichen Verkehr
- **Rechtsbruch**
- Irreführende Geschäftspraktiken und vergleichende Werbung
- Internationale Aspekte
- Verjährung

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 234/14m  
*Gesundheitsplattform*

- § 153 Abs 3 ASVG
  - Zahnambulatorien dürfen auch Leistungen anbieten, die nicht von Gesamtvertrag oder Satzung erfasst sind
  - Jedoch „kostendeckende“ Beiträge erforderlich
- Beklagte GKK bietet Nichtkassenleistung unentgeltlich an
- Unterlassungsklage eines Zahnarztes (Rechtsbruch)

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 234/14m  
*Gesundheitsplattform*

- OGH bestätigt Verbot
  - Handeln im geschäftlichen Verkehr wegen Überschreitens der gesetzlichen Befugnisse
  - Insofern Wettbewerbsverhältnis mit Zahnärzten
  - Klarer Gesetzesverstoß durch Unterbleiben kostendeckender Beiträge
  - Keine Rechtfertigung durch „Zielsteuerungsvereinbarung“ oder Erwägungen zur Kostensenkung
- Abweisung eines vom Gesetz nicht gedeckten Mehrbegehrens
  - „gleiche Bedingungen mit niedergelassenen Ärzten“

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 200/14m  
*Landesausspielung II*

- Unionsrechts- oder Verfassungswidrigkeit des Glücksspielmonopols?
- 4 Ob 145/14y, *Landesausspielung*
  - Kein Vertretbarkeitsstandard in Bezug auf Verfassungs- oder Unionsrechtswidrigkeit
  - Allfällige Unionsrechtswidrigkeit begründet in rein nationalen Fällen möglicherweise verfassungswidrige Inländerdiskriminierung
  - Prüfung der tatsächlichen Voraussetzungen für eine allfällige Unionsrechtswidrigkeit im Hauptverfahren

---

---

---

---

---

---

---

---

## 4 Ob 200/14m *Landesausspielung II*

- Vorinstanzen geben der Unterlassungsklage statt
- OGH hebt zur Ergänzung des Verfahrens auf
  - Darstellung der Rsp des EuGH (insb C-390/12, *Pfieger*)
  - Hinweis auf 2 Ob 243/12t und 1 Ob 71/13t
  - Auftrag zur Erhebung tatsächlicher Umstände in Bezug auf die mögliche Unionsrechtswidrigkeit des Monopols
- Mehrere Folgeentscheidungen
  - Höhe der Sicherheitsleistung im Sicherungsverfahren
  - Bestätigung von Unterlassungsurteilen aufgrund von (Negativ-) Feststellungen zur (mangelnden) Unionsrechtswidrigkeit

---

---

---

---

---

---

---

---

## Rechtsbruch - Einzelfälle

- 4 Ob 34/15a, *Nahrungsergänzungsmittel*
  - Gemahlene getrocknete Pilze sind „Konzentrat“ iSd RL 2002/46/EG über Nahrungsergänzungsmittel
- 4 Ob 76/15b, *Cranberry*
  - Vorliegen eines Präsentationsarzneimittels (und damit Verstoß gegen das AMG) schließt gleichzeitigen Verstoß gegen das Lebensmittelrecht aus
- 4 Ob 93/15b, *Langlauflehrer*
  - Lebens- und Sozialberater greift mit Langlaufausbildung in Schischulvorbehalt ein
  - Keine Bedenken in Bezug auf Verfassungsmäßigkeit des Schischulvorbehalts

---

---

---

---

---

---

---

---

## Inhaltsübersicht

- Handeln im geschäftlichen Verkehr
- Rechtsbruch
- **Irreführende Geschäftspraktiken und vergleichende Werbung**
- Internationale Aspekte
- Verjährung

---

---

---

---

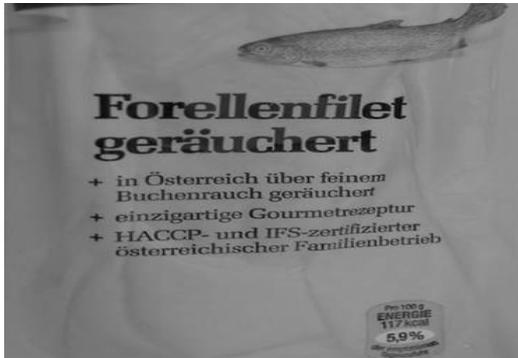
---

---

---

---

4 Ob 121/15w  
*Forellenfilets*



---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 121/15w  
*Forellenfilets*

- Kläger beanstandet:
  - Fehlende Befugnis zum Hinweis auf die „Zertifizierung“ (Z 2 des Anhangs zum UWG)
  - Hinweis auf „österreichischen Familienbetrieb“ trotz Herkunft der Filets aus italienischer Aquakultur
- OGH bestätigt Verbot
  - Gütesiegel darf nur mit „Genehmigung“ des Erteilenden verwendet werden
  - Hinweis auf „österreichischen Familienbetrieb“ kann auch als Herkunftsangabe in Bezug auf die Filets verstanden werden

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 107/15m  
*Bildungsreise in die Türkei*

- Umfassendes Unterlassungsbegehren gegen Werbung für Pauschalreise
- Anforderungen bei „Aufforderung zum Kauf“
  - „Preis einschließlich aller Steuern und Abgaben“
  - Entspricht Regelungen im Preisauszeichnungsrecht
  - OGH: Preisangabe mit Grundpreis und Saisonzuschlägen zulässig, Angabe des Gesamtpreises nicht erforderlich
- Werbung mit „Vorzugspreisen“ für Leser bestimmter Medien
  - Irreführend, wenn selbe Preise auch für andere Verbraucherguppen galten

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 209/14k  
Guter Journalismus



---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 209/14k  
Guter Journalismus

- Zweifache Aussage
  - Größere Nachfrage nach Zeitung der Beklagten
  - Beklagte biete „besseren Journalismus“
- Fall einer vergleichenden Werbung
  - Positive und negative Zulässigkeitsvoraussetzungen in Art 4 RL 2006/114/EG
  - UWG richtlinienkonform auszulegen

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 209/14k  
Guter Journalismus

- Hinweis auf größere Nachfrage
  - Trifft inhaltlich zu
  - Humorvoll-ironische Anspielung auf Klägerin schadet nicht (BGH I ZR 134/07, *Gib mal Zeitung*)
- Hinweis auf „besseren Journalismus“
  - Kein objektives Kriterium
  - Damit Verstoß gegen Art 4 lit c RL 2006/114/EG

---

---

---

---

---

---

---

---

## Inhaltsübersicht

- Handeln im geschäftlichen Verkehr
- Rechtsbruch
- Irreführende Geschäftspraktiken und vergleichende Werbung
- **Internationale Aspekte**
- Verjährung

22

---

---

---

---

---

---

---

---

## 4 Ob 147/14t *klimaneutral II*

- Irreführende Geschäftspraktik auf britischem Markt
- Art 6 Abs 1 Rom II-VO
  - Englisch oder schottisches Recht als Markortrecht anwendbar
  - Dort angeblich kein Unterlassungsanspruch des Mitbewerbers
- Aktivlegitimation des Mitbewerbers
  - Materielles Recht?
  - Verfahrensrecht?
- Frage wird offen gelassen
  - Inhalt des englischen / schottischen Rechts zu erheben
  - Vorabentscheidungsersuchen erforderlich, wenn danach tatsächlich kein Anspruch des Mitbewerbers bestünde

---

---

---

---

---

---

---

---

## Inhaltsübersicht

- Handeln im geschäftlichen Verkehr
- Rechtsbruch
- Irreführende Geschäftspraktiken und vergleichende Werbung
- Internationale Aspekte
- **Verjährung**

24

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 85/15a  
*Dauerzustand*

- Irreführende Reichweitenwerbung
  - Beitrag erscheint im Medium der Beklagten
  - Beklagte überlässt Beitrag Dritten zur Aufnahme in ein Online-Archiv
- Verjährung des Anspruchs?
  - Klage mehr als sechs Monate nach Kenntnis des Originalbeitrags (§ 20 Abs 1 UWG)
  - Rechtswidriger Dauerzustand ISv § 20 Abs 2 UWG ?

---

---

---

---

---

---

---

---

4 Ob 85/15a  
*Dauerzustand*

- Abgrenzung
  - Einzelhandlung mit Folgewirkung (Werbung in Printmedium)
  - Dauerzustand (Werbung auf Website)
- Dauerzustand als Ablaufhemmung
  - Setzt Beseitigungsmöglichkeit des Beklagten voraus
  - Daher irrelevant, wenn Beklagter keinen Einfluss mehr nehmen kann
- Diesbezügliche Feststellungen erforderlich

---

---

---

---

---

---

---

---

Aktuelle Entwicklungen  
im Lauterkeitsrecht

Dr. Gottfried Musger



---

---

---

---

---

---

---

---